

August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker
Bonn, 6. August [1843]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Familie Dahlmann war ab 1842 in Bonn. Der 6. August 1843 war ein Sonntag.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 686
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Bl.=1 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1115 .

[1] Hier haben Sie, Verehrtester, ein Epigramm, daß Sie für das Rheinische Museum vielleicht nicht verlangen werden. Sonst steht es gern zu Dienst, auch mit einer Zuschrift:

V. D. Dahlmanno Holsato-Dano

hosce versiculos meditando commendat

Guilelmus Martellus.

Schicken Sie mir doch die Verse zurück.

Ich habe keine Copie, denn ich habe das Teufelszeug erst in dieser Nacht ausgesonnen.

Schl.

d. 6 Aug Sonntag

[2] [leer]

Namen

Dahlmann, Friedrich Christoph

William, of St. Albans

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: (Epigramme)

Periodika

Rheinisches Museum für Philologie (hg. v. Friedrich Gottlieb Welcker und August Ferdinand Naeke)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors